

- 1) *Damals herrschten offenbar wieder Spannungen zwischen der Stadt und dem Äusseren Amt, s. Zurlaubiana AH 134/37 Pte. 7, 16. In StA ZG Stadt- und Amtsratsprotokoll 1644-1652, 123, finden sich zwar Angaben zu dieser Sitzung, nicht aber über den hier erwähnten Streit.*
- 2) *Hier bricht der Text ab.*

AH 133, 364^V (aufgeklebt)

198

1645 September 23., Hilfikon

A

SCHREIBEN VOM [GERICHTSHERRN DER HERRSCHAFT HILFIKON], S[EBAS-
TIAN] P[EREGRIN] ZWYER, AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN
TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG], BEAT II.
ZURLAUBEN, LUZERN¹

*"bin Zu Zurich gewest, [bei Bürgermeister und Rat] Zwo audienzen gehabt umb bewüstes particular meiner hiesiger sachen [- es ging um die umstrittenen Rechte, die Zwyer in Sarmenstorf beanspruchte; dabei wurde er von Zürich massgeblich unterstützt -]² Jn abgeredter conformitet negotiert, hoffe Es werden Ermelte herren Zu allem recht, billichkheit und gnad helfen, Jn massen Sie Jemandt solcher aus Jren Mitlen verornen wolten, der nebendt dem herren noch disen herbst der sachen aussrichtung tethe [- tatsächlich wurde dann am 8. November 1645 eine diesbezügliche Konferenz in Muri abgehalten; an dieser nahm als Gesandter der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - neben Zurlauben u.a. auch der Zürcher Hans Ludwig **Schneeberger** teil -]³, und domit die sach desto ehender befördert und allem recht geschehen möchte erachtet dz neüwe gricht Zu sarmenstorf seie so lang einzufüeren, suspendieren, Ob nuhn die herren [Landammann und Landrat] von Schweiz Jemandt darzu auch Zu schickken und verornen wolten oder begeren, bin ich Jm werkh Zu erkundigen [- dritter Gesandter an obgenannter Konferenz war dann der Schwyzer Wolfgang Dietrich Theodor **Reding** -], Mit heren landtschreibern [der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] seinem herren Son, der gar nit nötig erachtet auf heren landtvogt [daselbst, Peter I. **Blumer**] diss orts Zu reflectieren noch Zu wartten, habe ich der lenge nach conferiert, habe beiderseits dienstlich erachtet, wan der herr wider von [der obgenannten Tagsatzung in] Lucern anheimsch wird Er uns ein ort und tag auf einem mitel ort diss oder Jenseits der Reüss ernambsen welte ein Merers Zu reden, dahin ich die ganze sach gestelt sein lasse,*

Mich bericht ein Verthruwter fründt von lucern das und was ursachen die Tagsatzung Zu lucern nechst künftigen mitwuchen angestellt, thut meldung mit Claren worten wan die andern [im Thurgau mitreg. kath.] ort [V ausg. LU] der Turgeüwischen sachen [den Uttwiler- und Lustdorferhandel gemeint]⁴ nit ein guot mittel und auss gleit geben, werden Jre köch Zu lucern ein saure suppen (formalia) daruss machen ... [per] aviso, teüte solches [dem Schwyzer Tagsatzungsgesandten] herrn [Sebastian] **abyberg** nebendt deme Was newlich unser gesprech gewest auch etwas ahn,

Zu Zurich Jst die materia wider Jn verthruwlichen discours gefallen, dabei man mir gesagt [der Schiedort] Bern auf erinnerung [dem Schiedort] freiburg starchk geschriben dz man beide puncten wegen Utweil Und lustorf wolte schlichten lassen, dz es nit ein ursach Vernerer zerschlagung sein möchte, welches weil gar beweglich der sachen, gedacht, etliche nit wol aufgenommen Jch habe aber dz meinig gesagt und nochmal der Meinung gewest, Wan man die sach distinguere der hachken wol ein stil Zu finden, darzu finde ich die leüt nit ungeneigt, ligt allein Meines erachtens an deme ich die materia gutten leüten Jn die hand geben werde, darzu der herr gar angenemmen gefallen thuot, welches ein grosen vortel Jn allen sachen, wan man an nembliche leüt finden und bruchen kan, so dem herren nachrichtlich andeüten sollen darumb ich alles guots hoffen will umb so vil mehr dz der herr bei den heren landt Aman [von Uri, Hans] Stricker [=Stricker] und [alt Landammann und derzeitigen Landrat daselbst, Johann Heinrich] Zum Brunnen [=Zumbrunnen] Jn der herberg [zu Luzern] und alle noturft reden, und underreden kan [- allerdings sollte dann Uri in Luzern neben Zumbrunnen nicht durch Stricker sondern durch Karl Emanuel von **Roll** vertreten sein -], Got mit unss ...".

1) Dieser sollte dann am 27. September an der Tagsatzung der VII kath. Orte teilnehmen, s. EA V 2, 1366 (Nr. 1077).

2) s. etwa Zurlaubiana AH 129/25C Pt. 3

3) s. ebenda AH 124/36

4) s. EA V 2, 1367 c